

**Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Schülerinnen und Schülern
für
Audio-/Videokonferenzen**

Hölty-Gymnasium
Hindenburgstr. 25
31515 Wunstorf
datenschutz@hgw-iserv.de

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

aufgrund der Pandemie-bedingten Maßnahmen wie der Teilung der Lerngruppen, Untersagung von verkürzten Präsenzunterricht in den Jahrgängen 5 bis 11 sowie der Tatsache, dass einige Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler dauerhaft im Homeschooling sind, ist es weiterhin nötig, Präsenz- und Fernunterricht zu verzahnen. Denkbar ist auch, dass die Schule beim Auftreten von COVID-19-Fällen für einige Tage für den Präsenzunterricht geschlossen wird. Darauf wollen wir vorbereitet sein. Video-/Audiokonferenzen könnten daher insgesamt auch zum dauerhaften Bestandteil schulischer Kommunikation werden.

Auch aufgrund der noch nicht absehbaren Entwicklungen in der Zukunft und dem Prozess der Digitalisierung möchten wir, um im Rahmen der jeweiligen Situation ein möglichst wertiges Bildungsangebot für alle Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten, auf Audio-/ Videokonferenzen zurückgreifen sowie auch eine Zuschaltung von Schülerinnen und Schülern aus dem Fernunterricht in den Präsenzunterricht ermöglichen.

Hierzu werden in einem gewissen Umfang auch personenbezogene Daten verarbeitet. Diese Verarbeitung ist nur möglich, wenn eine Einwilligung vorliegt. Diese Einwilligung möchte ich im Folgenden einholen.

J. Heizmann, OStD
Schulleiter

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers]

Audio- und Videokonferenzen mit BigBlueButton

Iserv ist eine Schulplattform im pädagogischen Netz und beinhaltet neben Möglichkeiten zur einfachen Kontaktaufnahme auch die Erstellung von Audio-/Videokonferenzen. Zu jedem Benutzer werden Daten unterschiedlicher Art verarbeitet. Zur Durchführung von Audio- und Videokonferenzen innerhalb von Iserv ist die Nutzung des Webkonferenzsystems **BigBlueButton** erforderlich.

Bei der Teilnahme an einer BigBlueButton-Videokonferenz werden neben Bild- und Tondaten zusätzliche Daten verarbeitet, die zur Durchführung der Konferenz nötig sind: So werden Klarnamen der Teilnehmer, IP-Adressen, Browserkennungen, Iserv-Berechtigungen, Videokonferenz-Raum-Einstellungen wie beispielsweise der Raumname und die Adresse sowie eine eindeutige Identifikationsnummer des Iserv-Schulservers übermittelt. Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien, Inhalte von Bildschirmfreigaben sowie Eintragungen in den öffentlichen Notizen an. Außerdem entstehen Metadaten wie die Dauer der Videokonferenz sowie ein Zeitstempel zu Ereignissen wie dem Beitritt oder dem Verlassen einer Konferenz.

Ein Mitschnitt der Konferenz oder sonstige Speicherung von Audio-/Videokonferenzen erfolgt durch die Schule nicht. Sämtliche Daten werden nur innerhalb des Unterrichts verwendet und nicht an Dritte übermittelt.

Eine Aufzeichnung ebendieser Konferenzen seitens der Schülerinnen und -Schüler ist untersagt.

Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien, Bildschirmfreigaben und Beiträge auf Whiteboards. Der Anbieter hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung der Schulleitung.

Unsere BigBlueButton-Instanz wird auf von der **Iserv GmbH** (www.iserv.eu / Iserv GmbH, Bültenweg 73, 38106 Braunschweig) betrieben Servern zur Verfügung gestellt. Iserv verarbeitet die personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf er sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und

auch nicht, um sie an Dritte weitergeben. Im Sinne des Datenschutzrechts findet somit **keine Übermittlung** statt.

Die IServ GmbH wertet angefallene Daten zusätzlich zur Bereitstellung des Dienstes ausschließlich zu diagnostischen und in anonymisiert Form zu statistischen Zwecken aus. Sämtliche Daten werden frühestens zum Ende der Videokonferenz und spätestens nach Ablauf von sieben Tagen gelöscht. Sicherungskopien dieser Daten werden nicht angelegt.

Die Schülerinnen und -Schüler sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Insgesamt werden im Sinne der Datensparsamkeit Videodaten nur zusätzlich zugeschaltet, wenn dies pädagogisch oder organisatorisch geboten ist.

Hiermit willige ich in die Teilnahme an Audio-/ Videokonferenzen innerhalb des Unterrichts ein:

Bitte ankreuzen!

- zu folgendem Zweck: **Zuschaltung von mir selbst** als Homeoffice-Schülerinnen und -Schüler in das Unterrichtsgeschehen des Präsenzunterrichts (bitte bedenken Sie, dass dies auch in der Zukunft erforderlich sein könnte, z.B. bei einem Verdachtsfall im Umfeld und der Vorgabe, sich in Quarantäne zu begeben)
- zu folgendem Zweck: **Übertragung des Präsenzunterrichts** mit mir als Teilnehmende/r an Schülerinnen und -Schüler, die sich im Homeoffice befinden (auch z.B. bei geteilten Gruppen zum Ziel der Verzahnung von Präsenz- und Hausunterricht)
- zu folgendem Zweck: **Leistungsüberprüfung** von Homeoffice- Schülerinnen und -Schüler (z.B. Klausuraufsicht per Konferenz, Präsentationsleistungen oder Ersatzleistungen im Kursunterricht)
- zu folgendem Zweck: **Durchführung von online-Elternabenden** oder sonstigen Informationsveranstaltungen für Erziehungsberechtigte

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass eine Aufzeichnung, das Anfertigen von Fotos und die Weitergabe von Inhalten an Dritte von ebendiesen Konferenzen strengstens untersagt ist.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit bei der Schule widerrufen werden. Im Falle des (Teil-)Widerrufs wird Ihr Kind an Audio/-Videokonferenzen nicht teilnehmen. Durch den (Teil-)Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zum Ende der Schulzugehörigkeit.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile hinsichtlich der behandelten Lerninhalte und der Bewertung der Leistung der Schülerinnen und Schüler.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde oder der Landesbeauftragten für den Datenschutz zu.

[Ort, Datum]

und

[Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten]

[ab dem 14. Geburtstag: Unterschrift Schülerin/
Schüler]